

Der neue Meister jubelt daheim

SCHLEUSINGEN. Die Kampfgemeinschaft Schleusingen/Suhl bot zum Finale der Landesliga in der Schleusinger Gewichtheberhalle „Krone“ beste Wettkampfbedingungen. Aus dem spannenden Finale wurde allerdings nichts, da Gräfenroda kurzfristig verletzungs- und krankheitsbedingt seine Mannschaft zurückzog. Auch Lok Mühlhausen hatte Probleme mit der Mannschaftsaufstellung, startete allerdings mit ein paar Athleten.

Die Südthüringer Kampfgemeinschaft absolvierte trotzdem einen starken Wettkampf. Die Brüder Fabian und Pascal Henning erzielten neue persönliche Bestleistungen. Fabian erreichte 95 kg im Reißen und 115 kg im Stoßen. Pascal verbesserte die Thüringer Landesrekorde der Junioren (+109 kg) auf 120 kg im Reißen und 160 kg im Stoßen. Er war damit auch der relative beste Athlet der Veranstaltung. Alexander Hohn brachte 237 kg (107/130) in die Mannschaftswertung ein und Altmeister Marcus Markowski 220 kg. Marcus absolvierte dabei nur einen Stoßversuch bei 110 kg. Mit 1004,9 Sinclairpunkten konnte eine neue Saisonbestleistung aufgestellt werden. Die Kampfgemeinschaft Ohrdruf/Crawinkel erreichte 927,0 Sinclairpunkte.

hbö



Starke Jungs: Der Landesliga-Meister von der Kampfgemeinschaft Schleusingen/Suhl – hier mit (hinten/von links) Pascal Hennecke, Marcus Markowski, Alexander Hohn und (vorne/von links) Paul Kluge und Fabian Hennecke.

Foto: Hartmut Böhnhardt